

Landesfeuerwehrverband Hessen, Sonntag, 22. Mai 2016

Markus Pothhof folgt auf Stefan Cornel

Delegiertentag der Hessischen Jugendfeuerwehr in Kassel: Nach acht Jahren endete am 22. Mai die Amtszeit von Landesjugendwart Stefan Cornel. Neuwahlen standen auf der Tagesordnung des 41. Delegiertentages der Hessischen Jugendfeuerwehr, der unter dem Motto „Jugendfeuerwehr - macht Schule“ stand und mit Vorträgen aus der Praxis der Jugendarbeit begann.



Jugendfeuerwehr ist längst nicht mehr nur ein Element aus Übungsabenden und Feuerwehrtechnik. Längst ist sie auch in den Schulen angekommen, denn auf der Basis des Kooperationsvertrages mit dem Kultusministerium des Landes verbinden Schulen in ganz Hessen immer mehr Themen aus der Feuerwehrarbeit mit AGs und Unterrichtseinheiten. Über einige Best-Practice-Beispiele berichteten Lehrer und Organisatoren aus Frankfurt-Griesheim und Rodgau. Dort können Schüler bereits in der Schulzeit Feuerwehrlehrgänge absolvieren oder werden von Jugendwarten an die soziale Arbeit der Jugendfeuerwehr herangeführt. Ergänzend wurde eine Broschüre mit umfangreichen Informationen unter der Überschrift „Jugend-Feuerwehr – macht Schule“ vorgestellt und an die Delegierten ausgegeben. Landesjugendfeuerwehrwart Stefan Cornel berichtete daneben auch über weitere Elemente, Aktionen und Kampagnen, die im abgelaufenen Jahr durchgeführt wurden.

Werbekampagne mit Comichelden

Die Ausbildung der Jugendwarte, das Fördern der aktiven Jugendlichen und die Gewinnung neuer Jugendlicher für die Feuerwehr seien die drei wichtigsten Säulen und daran arbeite die Landesjugendleitung heute und in Zukunft.



Besonderen Wert legte Cornel daher auch auf die neue, vom Land Hessen finanzierte Image- und Werbekampagne „1+1=2 – eine gute Connection“. Hier wird mit den Comic-Superhelden „Hydro-Girl“ und „Captain Firefighter“ Werbung für die Jugendarbeit gemacht.

Neue Jugendordnung

Eine sehr große Mehrheit der rund 140 Delegierten stimmte für die Änderung der selbst gegebenen Jugendordnung der Hessischen Jugendfeuerwehr. Die Landesjugendleitung – sozusagen der Vorstand des Verbandes – wurde um drei Positionen erweitert. Dem Landesjugendfeuerwehrwart stehen nun drei statt zwei Stellvertreter zur Seite. Außerdem wurde die Stimme der Jugendlichen dadurch deutlich gestärkt, dass nun gleich drei gleichberechtigte Landesjugendsprecher dem Gremium angehören. Darüber hinaus wurde ein Fachbeirat auf den Weg gebracht, der die Hessische Jugendfeuerwehr extern beraten und Themen von übergeordneter, strategischer Bedeutung insbesondere aus Sicht von gesellschaftlich relevanten Akteuren außerhalb der Feuerwehr beraten soll und über den Landesjugendwart in den Landesjugendfeuerwehr-Ausschuß einbringen kann. Die letzte wesentliche Änderung betrifft die Möglichkeit, ab sofort Ehrenmitglieder der Hessischen Jugendfeuerwehr zu ernennen.

Neuwahlen

Bei den anstehenden Neuwahlen stand Stefan Cornel nicht mehr zur Verfügung. Mit großer Mehrheit wählten die Delegierten seinen bisherigen Stellvertreter Markus Potthof aus Waldeck-Frankenberg zum neuen Chef der Landesjugendleitung. Zu seinen Stellvertretern wurden Michael Kittel (Main-Kinzig-Kreis), Dr. Andreas Adams (Bergstraße) und Michael Wickenhöfer (Waldeck-Frankenberg) gewählt. Das Amt des Schriftführers bekleidet weiterhin Timo Wenzel (Kassel-Hofgeismar). Die Fachgebietsleiter standen vollständig zur Wiederwahl und wurden wie folgt besetzt.

- Bildung: Dr. Andreas Adams
- Großveranstaltungen: Marcus Sattler
- Integration: Aysel Röse
- Internationale Jugendarbeit: Klaus Splittdorf
- Jugendforum: Stefan Seidel
- Jugendpolitik: Daniel Gerhardt
- Mädchen-/Jungenarbeit: Timo Steul
- Öffentlichkeitsarbeit: Linda Trieschmann
- Wettbewerbe: Michael Wickenhöfer

Die bereits vom Jugendforum – der Vertretung der Stadt- und Kreisjugendsprecher auf Landesebene – gewählten Sprecher Michael Ponitz, Melissa Ambrosius und Michelle Rüdiger wurden von der Versammlung bestätigt. Sie lösen nach dreijähriger Amtszeit Robin Unverzagt und Mariella Ambrosius ab.

Ehrungen

Zahlreiche Ehrengäste verabschiedeten während der Versammlung den scheidenden Landesjugendwart Stefan Cornel mit Geschenken und Ehrungen. Aus den Händen von DFV-Präsident Hartmut Ziebs und dem kommissarischen Bundesjugendleiter Heinrich Scharf erhielt Cornel die Silberne Ehrennadel des DFV. Auch einige Mitglieder der Landesjugendleitung wurden geehrt. Robin Unverzagt erhielt die bronzene Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr. Linda Trieschmann und Aysel Röse erhielten die Medaille in Silber. Gold gab es für Daniel Gerhardt und Klaus Splittdorf. Michael Wickenhöfer erhielt die Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Silber. Das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber wurde Stefan Seidel und Markus Potthof verliehen.